

Hinweise zu Verfahren der elektronischen Kommunikation mit dem Berufsbildungs-zentrum Schmalkalden nach §3a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG)

Die Übermittlung von elektronischen Dokumenten über das Internet an die Staatliche Berufsbildende Schule „Berufsbildungszentrum Schmalkalden“ ist nur unter folgenden Voraussetzungen zulässig:

1. Zugänge im Sinne dieser Zugangseröffnung sind die in der Internetpräsentation bbzsm.de sowie auf Geschäftspapieren des Berufsbildungszentrum Schmalkalden veröffentlichte E-Mail-Adresse info@bbzsm.de .
2. Das Berufsbildungszentrum Schmalkalden nimmt im Rahmen der elektronischen Kommunikation Dokumente in folgenden Dateiformaten entgegen:
 - Adobe Acrobat bis Version 12.0 (.pdf)
 - Rich Text Format (.rtf)
 - Microsoft Word ab Version 97 (.doc)
 - Microsoft Excel ab Version 97 (.xls)
 - Text-Formate (.txt)
 - Grafikformate: .jpg / .jpeg / .gif / .bmp / .tiff

Weitere Formate sind nur in Absprache mit der Empfangsstelle zulässig. In allen zulässigen Formaten dürfen keine automatisierten Abläufe oder Programmierungen (so genannte Makros) verwendet werden.

3. Die Gesamtgröße einer E-Mail incl. aller Anhänge (Attachments) ist auf eine Größe von **fünf** Megabyte (MB) beschränkt.
4. In E-Mails mit ausführbaren Dateien (z.B. *.exe, *.bat), werden diese ungelesen gelöscht.
5. Es wird das Einverständnis vorausgesetzt, dass E-Mails auf Viren und Spam überprüft werden. E-Mails, die als Viren oder Spam klassifiziert worden sind, werden ungelesen gelöscht und nicht weiter bearbeitet.
6. Sofern eine E-Mail nicht verarbeitbar ist (Viren, Spam, technische Probleme), erfolgt keine elektronische Rückinformation an den Absender. Es ist Angelegenheit des Absenders, bei Bedarf eine Bestätigung des korrekten E-Mail-Eingangs einzuholen.
7. Unterlagen mit steuerrechtsrelevanten Inhalten, wie Auftragsbestätigungen, Lieferscheine, Rechnungen, Stornierungen, Gutschriften, werden ausschließlich in Schriftform entgegen genommen.
8. Bei Schriftverkehr, der nach geltendem Recht der Schriftform bedarf, ist bis auf weiteres keine elektronische Übertragungsform zugelassen.
9. Aus technischen und organisatorischen Gründen werden bis auf Widerruf keine verschlüsselten E-Mails und E-Mails mit qualifizierter elektronischer Signatur bzw. De-Mail entgegen genommen. Ausnahmen sind individuell im Vorfeld abzustimmen.